

# Oberösterreichischer Baseball- und Softballverband

## **Spielbetriebsordnung der Jugendliga OÖ 2007**

### **1. Geltungsbereich dieser Spielbetriebsordnung:**

Die Ausführungen dieser Spielbetriebsordnung (Nachwuchs-SBO-OÖ) gelten verpflichtend ausschließlich für Meisterschaftsspiele der Jugendliga Oberösterreich 2007 und der vom OÖBSV ausgeschriebenen Nachwuchslandesmeisterschaften. Anderen Spielen, wie beispielsweise Freundschaftsspielen, sollten sie als Anhalt dienen.

Die Durchführungsbestimmungen der Spielbetriebsordnung der Austrian Baseball Federation (ABF Spielbetriebsordnung, Version 12, 4. November 2006 sowie deren Ergänzungen) werden in dieser Nachwuchs-SBO-OÖ berücksichtigt und ist auf diese ABF-SBO in besonderen Fällen zurückzugreifen.

### **2. Vorbereitungen für die Meisterschaft:**

- 2.1) Bis zum **30.04.2007** sind dem Ligaverantwortlichen eine **SPIELER-Liste** (Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Registrationsnummer), eine **COACH-Liste** (Vorname, Familienname, Qualifikation, Telefonnummer) zu übermitteln.
- 2.2) Werden die erforderlichen Unterlagen nicht fristgerecht und vollständig vorgelegt, ist ein Strafbetrag von 10 € zu entrichten.

### **3. Teilnehmer; Ligaverantwortlicher:**

- 3.1) Gramastettner Highlanders  
Wels Redbloc´s  
Attnang Athletics  
Linz Bandits
- 3.2) Ligaverantwortlicher für die Saison 2007 ist Milan Novy, Breitwies 4, 4714 Meggenhofen, Tel.: 0664-3526063, Fax: 07242-66490-40, Email: milan.novy@chickens.at.

### **4. Durchführung der Meisterschaft:**

- 4.1) Stichtag für die Teilnahme von Jugendlichen an der Meisterschaft ist der 1.1.1991 und jünger. (SBO Version 12 v. 04.11.2006, Teil F Pkt. 4.3)
- 4.2) Ein Mindestalter für das Aufscheinen in einem Teamroster ist nicht erforderlich, gleichwohl die Coaches Sorge um das Wohl der ihnen anvertrauten Jugendlichen zu tragen haben.
- 4.3) Es dürfen pro Spiel maximal 2 Spieler mit Stichtag 1.1.1990 bis 31.12.1990 spielen; diese Spieler dürfen jedoch nicht als Pitcher eingesetzt werden. (SBO Version 12 v. 04.11.2006, Teil F Pkt. 4.3)
- 4.4) Der Ligaverantwortliche kann auf schriftliches Ersuchen eines Clubs nach genauer Prüfung eine Ausnahmegenehmigung erteilen.

- 4.5) Die Vereine müssen für sämtliche an einem Meisterschaftsspiel teilnehmenden Jugendlichen eine gültige **Registrationsliste oder Spieleranmeldungsliste** für die Saison 2007 vor Spielbeginn vorweisen können.
- 4.6) Ein(e) **nicht registrierte(r)** Jugendliche(r) kann zwar an einem Meisterschaftsspiel teilnehmen, muss jedoch innerhalb von 14 Tagen die **Registration** nachholen.
- 4.7) Kann auch 14 Tage nach dem angesetzten Spieltermin keine **Registration** vorgewiesen werden, so wird das Spiel – unabhängig vom Ausgang – mit 0-5 (Turnierform und single game) strafverifiziert und es ist ein Strafbetrag von 25 € je nicht korrekt eingesetztem Spieler zu entrichten.
- 4.8) Jede Mannschaft begegnet jeder anderen Mannschaft in Turnierform. Einzelspiele bilden die Ausnahme.
- 4.9) Ein Pitcher darf an einem Tag lediglich 5 Innings, bzw in einer Woche 9 Innings pitchten. (SBO Version 12 v. 04.11.2006, Teil F Pkt. 2.5.4)
- 4.10) Sieger der Jugendliga ist jenes Team, welches nach Ende des Meisterschaftsbetriebes die meisten Siege errungen hat. Bei einem Gleichstand an Siegen entscheidet primär der Ausgang der direkten Begegnungen der gleichauf liegenden Teams gegeneinander. Sind auch diese gleich, so ist die letzte Begegnung ausschlaggebend.

## 5. Verschiebung – Absage:

- 5.1) Spielverschiebungen sowie Spielabsagen können nur in begründeten Ausnahmefällen stattfinden.
- 5.2) Spielverschiebungen, über die mit dem jeweiligen Gegner zuvor Übereinstimmung zu erzielen ist, sind dem Ligaverantwortlichen mindestens drei Tage vor dem angesetzten Spieltermin in geeigneter Weise (Telefon, E-Mail) mitzuteilen.
- 5.3) Stimmt der Gegner einer Spielverschiebung nicht zu, muss das Spiel w.o gegeben werden. Allerdings darf der Gegner nichts unversucht lassen, einen geeigneten Ersatzspieltermin zu finden. Die Beweislast liegt beim Gegner, der nachweisen muss, dass kein anderer Termin gefunden werden konnte.
- 5.4) Ein w.o. oder die Nichtdurchführung eines Spieles ist dem jeweiligen Gegner sowie dem Ligaverantwortlichen spätestens am Vortag in geeigneter Weise mitzuteilen. Wird eine zeitgerechte Information der Verschiebung/Absage verabsäumt und ist der Gegner auf dem Weg zum Spielort oder bereits dort angelangt, gebührt diesem eine entsprechende Fahrtaufwandsentschädigung, die bei Nichteinigung vom Ligaverantwortlichen festgesetzt wird.

## 6. Spielfelder, Ausstattung:

- 6.1) Die Spiele der Jugendmannschaften werden auf Spielfeldern ausgetragen, die den allgemeinen Spielfeldmaßen zu entsprechen haben (Base Distanz 27,43 m, Pitching Distanz 18,44 m).
- 6.2) Die Heimmannschaft hat für ein Spiel eine Erste-Hilfe-Ausrüstung bereitzuhalten. Ferner hat die Heimmannschaft Bänke, Sonnen- und Regenschutz für den Gegner, sowie Tisch und Bank für die Offiziellen bereitzustellen.

## 7. Spieldauer:

- 7.1) Die Spieldauer in der Jugendliga beträgt fünf Innings mit jeweils einer Mercy rule von nicht mehr als fünf Runs pro Inning. Bei einem „Homerun“ gelten alle Runs.
- 7.2) Die Verwendung eines Designated Hitters ist nicht gestattet.

- 7.3) Aufwärmzeiten sind nach Rücksprache mit der Heimmannschaft bzw. der gegnerischen Mannschaft festzulegen.
- 7.4) Ein Spiel kann mit acht Spielern fortgesetzt werden, wobei die fehlende Schlagposition jeweils als ein Out gezählt wird.

## **8. Ausrüstung:**

- 8.1) Jeder Catcher hat einen Catcher Helmet zu tragen.
- 8.2) Für Meisterschaftsspiele der Jugendliga dürfen nur Bälle, die in den österreichischen Baseballligen 2007 oder in den Jahren zuvor offiziell zugelassen sind bzw waren, verwendet werden.
- 8.3) Die Spielbälle sind von der Heimmannschaft (Mannschaft, auf dessen Feld das Turnier oder Spiel ausgetragen wird) zu stellen.
- 8.4) Schuhe mit Metallspikes dürfen nicht getragen werden.

## **9. Umpire & Scorer:**

- 9.1) Es sind für jedes Einzelspiel von der Heimmannschaft (Mannschaft, auf dessen Feld das Turnier oder Spiel ausgetragen wird) jeweils ein Plateumpire und ein Baseumpire einzuteilen. Die Heimmannschaft dafür Sorge zu tragen, dass genügend Umpire anwesend sind. Alle Offiziellen müssen entsprechende Kurse positiv abgelegt haben.
- 9.2) Die Umpire haben das Hemd des ÖBSV sowie eine dunkle Hose zu tragen.
- 9.3) Statt Scorings werden Spielberichte (siehe Pkt. 10) erstellt.

## **10. Spielberichte:**

- 10.1) Der Spielbericht ist von der Heimmannschaft (Mannschaft, auf dessen Feld das Turnier oder Spiel ausgetragen wird) nach jedem Spiel oder Turnier auszufüllen.
- 10.2) Der Spielbericht ist binnen sieben Werktagen an den Ligaverantwortlichen zu übermitteln.
- 10.3) Die Heimmannschaft ist verpflichtet, unmittelbar nach Ablauf des Spieles das Ergebnis sowie allfällige besonderen Vorkommnisse in geeigneter Weise an den Ligaverantwortlichen bekannt zu geben.
- 10.4) Wird der vollständige Spielbericht nicht binnen gesetzter Frist übermittelt, so wird der Betrag von 15 € vorgeschrieben.
- 10.5) Wird das Spielergebnis nicht ordnungsgemäß mitgeteilt, so wird der Betrag von 5 € vorgeschrieben.
- 10.6) Wird der Spielbericht nicht bis spätestens 30. Oktober 2007 übermittelt, so wird ein weiterer Betrag von 25 € vorgeschrieben.

## **11. Strafen:**

- 11.1) Die Strafen werden vom Ligaverantwortlichen per Email mitgeteilt.
- 11.2) Über nicht konkret festgelegte Strafen hat der Ligaverantwortliche aufgrund der Schwere und Wiederholung zu entscheiden.
- 11.3) Sämtliche Straf gelder sind an den OÖBSV zu überweisen. Diese haben im Rahmen des OÖBSV-Kontos zweckgebunden für den Nachwuchs OÖ verwendet zu werden.